



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCXXV. Der Rath zu Prenzlau überläßt dem Hospital auf der Neustadt die
Freiheit vom städtischen Schosse gegen Hebungen in Blindow, am 12.
März 1487.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCCXXIV. Kurfürst Johann genehmigt alle von dem Prenzlauer Kaland wiederkäuflich gemachten Erwerbungen, am 11. Januar 1487.

Wy Johans, von Gots Gnaden Marggrave to Brandenburg, des hilligen Romischen Rykes Ertz Kammerer vnd Kurfürste, to Stettin, Pommern etc. Hertoge, Burggrave to Nuremberg vnd Furste to Rugen, bekennen apenbar mit dessem briue vor allefweme, Alsdenn vnse liue andechtigen die Kalandes Herrn in vnser stat Prenflow in vorgangen Jaren von etlicken vnser Erbar Mannen in vnser Landen etlicke Guder vp wedderkop gekofft, darauer sie denn, villichte von Vnwetenheyte wegen, von Vns vnd vnser Vorfaren keine Volbordes Briue genahmen hebben, dat Wy von erer vlitigen bede wegen, ok darmit sie dem Allmechtigen Gade desto stattlicker dienen mogen, hebben Wy to soliken Wedderkopen, die die gnanten Kalandes Herren also in vnser Landen von vnser Mannen beth vp dessen hudigen Dach hebben, vnser Willen vnd Vollbort gegeuen vnd geuen Vnser Willen vnd Vollbort dar to in craft vnd macht desses Briues na lude der Kopbriue darauer geuen. Doch also, dat en vnse Mann, die en solike Guder vp einen Wedderkop verkofft, macht hebben scholen, die wederafftokopen, als sie allererst konnen vnd mogen, vns, vnser eruen vnd Nakamen an vnser vnd sus idermann an sinen rechten vnschedlich. To orkunde mit vnser anhangenden Insegel versegelt vnd Geuen to Coln an der Sprew, am Donstage na der hilligen Drei Konig Dage, na Gots Gebort Dufent virhundert vnd im seuen vnd achtentigsten Jaren.

Aus einem Copialbuche.

CCCXXV. Der Rath zu Prenzlau überläßt dem Hospital auf der Neustadt die Freiheit vom städtischen Schosse gegen Gebungen in Blindow, am 12. März 1487.

Vor allweme, da dese vnse Briff vorkumpt, fsyn edder hören lesen, bekennen wy Burgermeistere, Namelyk Matthewes Rulauw, Peter Angermünde vnd Paschen Damerow vnd Rathmanne alle to Prentzlow, Nye vnd Ole, vth deme sitenden Rade met Namen Hanfs Koufs, Achim Schiwelbeen, Hans Pawel, Peter Grunow, Peter Gaddier, Clawes Pawel, Jesper Ube, Albrecht Schengkenberg vnd Pawel Ertmer, Vnd vth dem olden Rade Clawes Brufenwold, Jakob Busche, Merten Klinkebyl, Hinrick Boytel, Hans Dangkwart, Marten Lübbenow, Arnd Smed, Arnd Wulekow vnd Achim Haffe, die wy nu sinth vor vns vnd vor vnser Nackomelinge tom Rade der gnanten Stadt Prentzlow, dat wy meth rypen Rade vnd wolbedachten Mode, Willen vnd Vulbord der yenen, dar wy van rechtis wegen mede ratschlagen schalen, den armen Lüden in dem Gadeshufe des Hospitals hier to Prentzlow in der Nygen Stadt belegen, vnd eren guderen, de sy nu hebben, vordragen hebben vnd iegenwärdichen vordraghen alle Schate, dy vnser Stat to kamen, to ewigen Tyden in Crafft dusses Briffes, vthgenamen hern Schoth, so me dat giff, schale se ock na Antael ires Gudes hern

seboth geuen, dat sal stan under Kantnisse vnd vthspracke des Erfamen Rades, die denne tor Tyd sith hier to Prentzlow, wor und wat sy funder Hulperade vnd vertoch schalen gheuen. Hier vare hebben vns die Erfamen vorrechtigen Metlede vnser Rades vorbenumth Arnt Vulckow, Albrecht Schenkenberg vnd Achim Halle als vorständer des vorberörden Hospitalis met vulkamer Macht vor sick un alle Nackomelinge eyn Wispel Gersten iärlicker Pacht, den se van vnser Stadt Hoven to Blingow pflegen to baren, gantz vnd funder einiger legge Zulage met aller Gerechtigkeit, So die en in einen vorsegelden Briue, den sie vns vorreicket hebben, kopes haluen verpandet was, met fryen Willen vorantwortet vnd overgeben, So dat die obbenandte Järliche Pacht schall vp baringhe vnd bruckinghe ewig unvorbracken bliuen. Des to orkunde vnd meer seckerheit hebben wy vorbenömde borgermeistere der offte gnanten Stat Prentzlow vnser Stadt Secret wittlicken vor dersen Brew lathen hangen, De Screuen vnd geuen is na der Borth Christi vnser Herrn Dufend verhuundert in deme Sauen vnd achtigsten Jare, am Dage Gregorii des hilgen Pawes.

Aus einem Copialbuche.

CCCXXVI. Der Provinzial des Predigerordens nimmt Bürgermeister, Rathsherrn, Richter und Schöppen der Stadt Prentzlow mit ihren Familien in die Theilnahme an den guten Werken des Ordens auf, am 6. September 1488.

In Cristo Jesu sibi deuotis et dilectis Magnificis et circumspectis viris et Dominis Burgimagistris, Consulibus, Iudicibus, Scabinis et eorum uxoribus et famulis presentibus et futuris Ciuitatis primslauiensis frater Hermannus meyer, sacre theologie professor et per prouinciam Saxonie Prior prouincialis ordinis predicatorum, Salutem et post consummacionem bonorum operum intrare in gaudia beatorum. Exigente pie vestre deuocionis affectu, quem ad nostrum ordinem intellexi vos habere, vobis omnium missarum, oracionum, predicationum, Jeiuniorum, vigiliarum, abstinenciarum, laborum Ceterorumque bonorum, que per fratres et Sorores nostre prouincie fieri dederit clemencia saluatoris participacionem concedo tenore presencium in omnibus specialem, in vita pariter et in morte, vt multiplici suffragiorum presidio hic augmentum gratie et in futuro mereamini eterne vite premium feliciter possidere. Volo insuper et ordino vt anime vestre post decessus vestros recommendentur oracionibus fratrum nostrorum in nostro capitulo prouinciali, si obitus vestri ibidem fuerint nuntiati, Nihilominus assumo vos in procuratores et promotores dieti conuentus primslauiensis cum omnibus graciis et priuilegiis a sancta Sede apostolica et a nostro ordine talibus datis et concessis. In quorum euident testimonium Sigillum mei officii Prouincialatus duxi presentibus appendendum. Datum primslauie, Anno Domini Millesimo quadringentesimo octuagesimo octauo, die vero mensis Septembris VI, in nostro prouinciali capitulo ibidem celebrato.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.